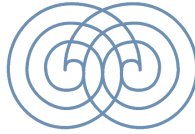


Drei-Länder- Wasser-Symposium der DGEIM



Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V.
energy medicine

Energetisiertes und Informiertes Wasser 2011



Mit Fachausstellung

22. / 23. Oktober 2011

(Lindau/Bodensee, Inselhalle)



Liebe Freunde unserer Gesellschaft,
liebe Mitglieder, liebe Teilnehmer/Innen des Symposiums!

Wasser ist ein Lebensmittel, das ist nun wirklich nichts Neues. Welche existentiell zentrale Rolle Wasser jedoch bei allen biologischen Prozessen spielt, wird eigentlich erst durch die neuesten Forschungserkenntnisse langsam klar. Da gibt es den Trägeraspekt dieser unglaublichen Flüssigkeit sowie – und das ist ja immer das Thema der **DGEIM**-Wasserkongresse – den Aspekt all dessen, was vom Wasser übertragen und gespeichert wird. Hier geht es natürlich wieder um die miteinander verknüpften Begriffe Energie und Information. Ein Vortrag des Kongresses zeigt übrigens die erstaunlichen Eigenschaften von Wasser, dem sämtliche Informationen entzogen wurden, das also leer ist... Wir werden von der Wechselwirkung des Wassers mit der menschlichen DNA hören, auch dies ein Thema von besonderer Aktualität. Uraltes Menschheitswissen, geringgeschätzt von der modernen wissenschaftlichen Medizin, erhält plötzlich eine überraschende Bedeutung im Licht der aktuellen Forschung und zeigt medizinisch nutzbare Möglichkeiten auf. Andere Anwenderkreise sind da oft aufgeschlossener und verbessern z.B. mit sog. „aktiviertem“ Wasser die Eigenschaften von Beton! Ärzte und Therapeuten hören immer wieder von ihren Patienten, die Pragmatismus einfordern: lieber durch eine Blackbox geheilt als evidenzbasiert leiden! Das Thema Homöopathie ist bei einem **DGEIM**-Wasserkongress immer dabei. Es ist schon erstaunlich, in welchem Ausmaß hier die Gemüter erregt werden und zu welchem abstrusen Aktionismus dies führt! Die Idee, die angebliche Wirkungslosigkeit der Homöopathie durch eine weltweit öffentlich demonstrierte Einnahme von hoch überdosierten Homöopathika zu beweisen (so geschehen bei der Aktion „10 hoch 23“ am 5. Februar 2011), zeugt von Unkenntnis des Informationsbegriffes, hat aber durchaus einen gewissen Unterhaltungswert...

Neu ins Programm aufgenommen wurde zudem ein workshop, der den Einsatz etablierter naturwissenschaftlicher Messverfahren im feinstofflichen Bereich zeigt!

Ich darf Sie herzlich zu unserem Symposium einladen und wünsche Ihnen dabei Freude, Interesse, neue Impulse und viele Kontakte.

Ihr
Hendrik Treugut
Präsident der **DGEIM**



Workshops

Freitag, 21.10.2011: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

(Anmeldung über SeminarService:

Dietmar Sieber, Tel. +49 (0) 6203-68712, d.sieber@t-online.de)

James Oschman:

Neueste Entwicklungen der *energy medicine*

(englisch mit deutscher Übersetzung)

Samstag, 22.10.2011: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

(Anmeldung vor Ort am Tagungsbüro, separate Teilnahmegebühr 70,- €)

Glen Rein:

**Information in water: methodology for imprinting,
storing, retrieving and quantification**

(englisch mit deutscher Übersetzung)

Industrierausstellung

Ausstellungen von Geräten und Produkten sind stets mit allseitig hohem Aufwand verbunden. Wir freuen uns, Ihnen eine besonders interessante und themen-bezogene Präsentation von vielen Ausstellern bieten zu können und bitten Sie um regen Besuch.

**Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg
zur zertifizierten Fortbildung angemeldet**



Samstag, 22.10.2011

Leitung und Moderation: Treugut

Vormittag:

9.00 Uhr – 9.10 Uhr	Eröffnung <i>Treugut</i>
9.10 Uhr – 9.20 Uhr	Grußwort <i>Schröder</i>
9.20 Uhr – 9.30 Uhr	Grußwort <i>Petra Meier to Bernd-Seidl</i> Oberbürgermeisterin von Lindau
9.30 Uhr – 10.30 Uhr	Einführungs- und Festvortrag Biological coherence in water structures as a means of information transfer (englisch mit deutscher Übersetzung) <i>Oschman</i>
10.30 Uhr – 11.10 Uhr	Modellvorstellungen zu energetisiertem Wasser <i>Rothe</i>
11.10 Uhr – 11.40 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
11.40 Uhr – 12.20 Uhr	Harmonikale Schwingungsstrukturen in Wasser und in natürlichen Organismen <i>Thut</i>
12.20 Uhr – 13.20 Uhr	Storage and quantification of information in water (englisch mit deutscher Übersetzung) <i>Rein</i>
13.20 Uhr – 14.50 Uhr	Mittagspause



Nachmittag:

14.50 Uhr – 15.30 Uhr	Forschungen der Gruppe „Applied Water Physics“ von WETSUS, centre of excellence for sustainable water technology <i>Kamp</i>
15.30 Uhr – 16.10 Uhr	Dynamisiertes Wasser in der wissenschaftlichen Analyse <i>Pejot</i>
16.10 Uhr – 16.40 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
16.40 Uhr – 17.20 Uhr	Elektrosmog: Körperwasser als Resonator von elektromagnetischen Schwingungen <i>Scheingraber</i>
17.20 Uhr – 18.00 Uhr	Neue „alte“ Möglichkeiten durch informationsentleertes Wasser <i>Dietrich</i>
18.00 – 18.30 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
18.30 Uhr – 19.00 Uhr	Diskussion

Workshop

Parallel zu den Vorträgen findet von 15.00 – 18.00 Uhr der
Workshop von Glen Rein statt.



Sonntag, 23.10.2011

Leitung und Moderation: Treugut

9.30 Uhr - 11.00 Uhr	DNA und Wasser (russisch mit deutscher Übersetzung) <i>Gariaev</i>
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Pause (mit Besuch der Ausstellung)
11.30 Uhr – 12.10 Uhr	Quantenphysikalische Modelle des Informierten Wassers <i>König</i>
12.10 Uhr – 12.50 Uhr	Kommunikation der Zellen im Bereich der Wasserresonanz über magnetische Skalarwellen <i>Meyl</i>
12.50 Uhr – 14.20 Uhr	Mittagspause
14.20 Uhr – 15.00 Uhr	Licht- und laseraktiviertes Wasser: Klinische Nachweismethoden <i>Ecker</i>
15.00 Uhr – 15.40 Uhr	Multidimensionale feinstoffliche Informationsspeicherung in Wasser <i>Volkamer</i>
15.40 Uhr – 16.15 Uhr	Diskussion



- Tagungsort :** Kongresshaus Inselhalle,
Zwanzigerstraße 12
D-88131 Lindau (Bodensee), Insel
- Termin :** Samstag 22.10.2011
9.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Sonntag 23.10.2011
9.30 Uhr – ca. 16.15 Uhr
- Veranstalter:** **DGEIM**
Deutsche Gesellschaft für Energetische und
InformationsMedizin e.V. *energy medicine*
- Leitung des Symposiums:** Privatdozent Dr. med. H. Treugut,
Präsident der **DGEIM**
DGEIM-Sekretariat
Eugen-Bolz-Straße 42
D-73525 Schwäbisch Gmünd
- Auskunft, Organisation,
Ausstellung:** Dietmar Sieber
Schubertstraße 2, D-69198 Schriesheim,
Telefon +49 (0) 62 03 / 6 87 12
Fax: +49 (0) 62 03 / 66 17 54
d.sieber@t-online.de
- Teilnehmergebühr:** Mitglieder der **DGEIM** 110,- Euro
Nichtmitglieder 130,- Euro
Studenten: freier Eintritt
- Anmeldung:** Anmeldung vor Ort beim Tagungsbüro;
**schnellere Abwicklung durch vorherige
Überweisung der Teilnehmergebühr auf
das Tagungskonto unter Angabe des
Namens und der Adresse für die
Zusendung der Karten.**



Tagungskonto:	Sonderkonto DGEIM • Symposium 2011 Kto-Nr.: 8446 • BLZ: 600 201 00, Schwäbische Bank, Stuttgart IBAN: DE52 6002 0100 0000 0084 46 BIC: SCHWDESS
Parkmöglichkeiten:	P4 (Inselhallenparkplatz) P3 (Karl-Bever-Platz) P5 (Seeparkplatz)
Verpflegung:	Mittagessen, Getränke usw. im Kongress-Restaurant
Übernachtung:	Hotel- und Zimmerreservierung bei PROLINDAU MARKETING GMBH & Co. KG Telefon: +49 (0) 8382 / 26 00 34 e-mail: reservierung@prolindau.de

Fachausstellung

Begleitend findet eine Fachausstellung statt.

Organisation der Fachausstellung:

Dietmar Sieber, Schubertstraße 2, D-69198 Schriesheim

Tel. 06203 / 6 87 12, Fax: 06203 / 66 17 54

e-mail: d.sieber@t-online.de

Weitere Informationen unter www.dgeim.de



Hubert Maria Dietrich, München (D), www.lichtmatrix.de

Bierbrauer, Dichter und Musiker. „Meine Frau hat vor ca. 40 Jahren angefangen, zum Thema Informationsmedizin zu forschen und zu entwickeln. Seit ca. 20 Jahren arbeiten wir in unserem Laboratorium in verschiedenen Forschungsgebieten. Jede Form von Heilung geschieht immer aus dem Nichts. Wir nähern uns mit der Lichtmatrix Technologie durch „Informations-entleerte“ Räume und Zeiten diesem Nichts. Daraus entstehen

Funktionsträger für private und gewerbliche Anwendungen, ohne die Erde mit neuen, gerichteten und isolierten Informationen und deren Konsequenzen zu befrachten. Eine der größten Herausforderungen der Menschheit ist die „Informationsübersättigung“ auf allen Ebenen des Seins.“



Christian Ecker, Dr. med. univ, Facharzt f. ZMK, Wien (A),

www.aquaenergetik.com

Zahnarzt in Wien, ÖAK – Diplom f. Komplementärverfahren in der Zahnheilkunde, Phytioenergetik – Therapeut. Leiter des Instituts für Aquaenergetik zur Erforschung der Wirksamkeit aktivierter Wässer und der Entwicklung von Energietherapien. Einbindung von Heilwässern in Therapien, Forschungsarbeiten zur Herstellung von aktiviertem Wasser, Gründung der Aqua Energetic VertriebsgesmbH. Pilotprojekt „Gelenksaktivwasser Oberlaa“ mit Patienten der Rheumaambulanz der Therme Wien – Oberlaa. Entwicklung und laufende Optimierung der „Lebensenergiebox“¹. Ab 2009 HRV- Messungen bei Therapien in Kooperation des Instituts mit der Zahnarztpraxis. Die belastungsfreie Amalgam-(Metall) –Sanierung unter Beachtung der Ganzheitsmedizinischen Erkenntnisse des Instituts ist dabei Forschungsschwerpunkt.



Peter P. Gariaev, Prof. Dr. biol., St. Petersburg (RU), gariaev@mail.ru

Mitglied der Russischen Medizin-Technik-Akademie (RAMTN) Moskau/Russland und der Russischen Akademie für Angewandte Wissenschaft (RAEN) Moskau/Russland, Vorsitzender des Instituts für Quantengenetik in Kiev/Ukraine, wissenschaftlicher Leiter der Wave Genetics Inc. in Canada/Moskau. Gariaev und seine Kollegen entwickelten in den Jahren von 1990 bis 1999 ein Modell der Arbeitsweise des Genoms höherer Biosysteme, indem sie die Ideen von Gurvich weiterführten. Sie haben dieses als eine Quelle genetischer Zeichen in Form von Wellenstrukturen aufgefasst. Gariaev hat nicht nur den Wellencharakter von Chromosomen bestätigt, er hat auch die Grundlage der linguistischen Genetik entwickelt. Gariaev stellt die Chromosomen als eine Struktur dar, welche die wellenartige Raum- und Zeitvektoren der Biomorphogenese zusammen mit den führenden Texteinheiten des Genoms bildet. Gariaevs Publikationen, insbesondere über das Phänomen der Phantom-DNA, haben weltweite Beachtung gefunden.



Cees Kamp, Dipl.-Ing., Zutphen (NL), www.wetsus.nl, www.whatiswater.org

Wasserforscher. Ausbildung in Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Delft sowie in Angewandter Psychologie. Langfristige Erfahrung und Forschung mit Wasserbehandlungssystemen. Zur Zeit Dissertation in der Gruppe „Applied Water Physics“ von Wetsus, Centre of Excellence for Sustainable Watertechnology (Leeuwarden, NL). Forschungsthema: Wissenschaftlicher Nachweis und Verständnis von physikalischer Wasserbehandlung.



Michael König, Dr. rer. nat, Tutzing (D), www.dr.michaelkoenig.de

Dr. Michael König ist Quantenphysiker. Er studierte Physik und Mathematik an der Universität Münster/Westfalen und promovierte zum Dr. rer. nat. an der Universität Kassel. Seit den 1980er-Jahren steht die Erforschung des Zusammenhanges von Geist und Materie im Mittelpunkt seines wissenschaftlichen Wirkens. Von 1987 bis 2004 leitete er ein privates Forschungsinstitut und erwarb Patente im Bereich der komplementären Medizin. Als einer der Wegbereiter der Neuen Physik und des Paradigmenwechsels ist er ein gefragter Referent und Dozent auf internationalen Kongressen, an Universitäten und in Dokumentarfilmen. Seit 25 Jahren veranstaltet er auch spirituelle Workshops im In- und Ausland.



Konstantin Meyl, Prof. Dr.-Ing., Radolfzell (D), www.k-meyl.de

Lehrstuhlinhaber Leistungselektronik und Alternative Energietechnik an der Hochschule Furtwangen (University of Applied Sciences), seit 20 Jahren Leiter des 1. Transferzentrums für Skalarwellentechnik, Vizepräsident der Deutschen Vereinigung für Raumenergie-Technik e.V. Entdecker der sogenannten Potentialwirbel und damit einer Feldtheorie, aus der alle bekannten Wechselwirkungen ableitbar sind. Publikationen über die Nutzung von Skalarwellen und ihre zentrale Bedeutung für Biologie und Medizin.



James Oschman, Prof. Ph. D., Dover, New Hampshire (USA)
www.energyresearch.bizland.com

Präsident der ISSSEEM 2009, Zellbiologe und Biophysiker mit Lehrauftrag. Tätigkeit in großen Universitätsforschungslabors in den USA und Europa, Mitarbeiter von Nobelpreisträger Albert Szent-György mit zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen. Autor der ersten und weltweit bekanntesten Bücher über *energy medicine*, internationale Referenten- und Kursleitertätigkeit. Für seine Forschungen über die „living matrix“ erhielt er zahlreiche Ehrungen; er nimmt diverse Präsidentenfunktionen wahr.



Peter J. Pejot, Lindau (D), www.pejosan.de

Journalist, weltweit tätig, Wasserforscher, Erfinder der PEJOSAN Produkte,. Seit 1998 Forschung über physikalische Wasseraufbereitung mittels Verwirbelung und Information. Mitbegründer der Gruppe Wasser und Gesundheit in der DGEIM. Dozent der Wasserakademie JTB in Bozen. Zahlreiche Auszeichnungen auf den internationalen Erfindermessen für Wasser- und Getränkeveredelungsprodukte. Inhaber und Geschäftsführer einer GmbH für physikalische Wasser- und Getränkeaufbereitungsprodukte in Lindau.



Glen Rein, Ph. D., ass. prof., Ridgeway, Co (USA), quantumbio@ouraynet.com

Biochemiker und Biophysiker, Ausbildungen in Immunologie, Psychoneuroimmunologie, bioelectromagnetics und neuroscience. Biomedizinische Forschung in Harvard und Stanford Medical School. Seit 1988 energiemedizinische Forschung im von ihm gegründeten Quantum Biology Research Laboratory, Schwerpunkt nicht-klassische elektromagnetische Energie und ihre Wirkung auf biologische Systeme und Wasser. U.a. weltweit erste Publikationen über biologische Skalarwellenwirkungen sowie Zusammenhänge der DNA mit Potential- und Quantenfeldern. Buchautor, zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, internationale Referententätigkeit, boardmember von diversen wissenschaftlichen Gesellschaften, Universitäten und Publikationsorganen.



Gunter M. Rothe, Prof. Dr. rer. nat., Mainz (D), rothe@uni-mainz.de

Biologe. Dozent am Fachbereich Biologie der Universität Mainz bis November 2010. Experimentelle Forschungen, Vorlesungen und Praktika zur elektrophoretischen Trennung von Proteinen, Populationsgenetik von Waldbäumen und ihren symbiontischen Wurzelpilzen, Aquatischen Ökosystemen sowie Biophotonen im Bereich der Pflanzen. Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge, Buchautor: *Electrophoresis of Enzymes*, Springer Verlag, 1994; *Wasser und Photonen*, Michaels Verlag, 2011. Forschungsaufenthalte in Australien und den USA. Mitglied des Internationalen Instituts für Biophysik, Vorsitzender der Geophysikalischen Forschungsgesellschaft.



Claus Scheingraber, Dr. med.dent., Brunthal, (D),
claus.scheingraber@t-online.de

Zahnarzt/Elektrobiologe, Betreiber einer umweltmedizinisch ausgerichteten Zahnarztpraxis, Gründer und 1. Vorstand im Arbeitskreis Elektro-Biologie e.V., Mitglied und Referent der EUROPAEM für Physikalische Umweltbelastungen, Referent der IHK-Akademie Nürnberg, Referent der Elektroinnung München, Mitglied und Referent der DGUHT in phys. Umweltfragen, Mitglied des Bundesarbeitskreis Immissionsschutz im BUND, Mitglied im h.e.s.e.-project Deutschland und Mitbegründer des Freiburger Appells. Zielsetzung: Eine ganzheitliche und umweltorientierte Zahnheilkunde, Vermeidung und Elimination von toxischen Stoffen in der zahnärztlichen Behandlung (z.B. Amalgam!).



Hartmut Schröder, Prof. Dr., Frankfurt/Oder (D), www.intrag-online.eu

Sozialwissenschaftler, Philologe, Linguistiker. Inhaber des Lehrstuhls für Linguistische Kommunikations- und Medienforschung an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, dort Gründer des Instituts für Transkulturelle Gesundheitswissenschaften, Konzeption des Masterstudiengangs „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ 2009. Direktor des Steinbeis Transfer-Instituts für Therapeutische Kommunikation und integrierte Therapie. Mitglied internationaler Forschungsgruppen, Programmkoordinator ERASMUS- und SOKRATES-Netzwerk, Gründungsvorstand und Beiratsmitglied diverser wissenschaftlicher Gesellschaften, internationale Referenten- und Beratertätigkeit.



Hendrik Treugut, Priv. Doz. Dr. med. habil., Schwäbisch Gmünd (D), www.dgeim.de

Mediziner. Chefarzt (em.) einer Radiologischen Abteilung eines kommunalen Klinikums. Tätigkeit in Kliniken und Großkliniken in Deutschland und USA, der Universität Tübingen und Lund (Schweden). Forschungsschwerpunkt komplementärmedizinische Diagnoseverfahren u. medizinische Grenzbereiche; internationale Referententätigkeit. Entwicklung und Durchführung des Moduls *energy medicine* innerhalb eines EU-Masterstudienganges. Mitglied im Direktorium der ISSSEEM (USA). Gründer und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V. DGEIM.



Walter Thut, Dipl.Ing.HTL, Flanthey (CH), www.planethorizons.com
CEO und Präsident von Planet Horizons Technologies SA, Sierre (CH). Ursprünglich Spezialist im Bereich High Tech Beton, seit 1996 Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektromagnetischen Wasserbehandlungstechnologien. Erfinder des HARF-Prinzips (der Harmonikalen Aktivierung von Resonanzfrequenzen), basierend auf einer Fusion von Theorien der Quantenphysik und der (mathematischen) Musiktheorie. Die Theorie findet heute in der Aqua-4D-Technologie ihre praktische, erfolgreiche Anwendung.



Klaus Volkamer, Dr. rer. nat, Frankenthal (D), dr.volkamer@yahoo.de
Chemiker, Managementtrainer, Consultant. Studium in München, Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, Promotion in Physikalischer Chemie an der Universität Freiburg 1969, Forschungspreis der Universität Freiburg. Tätigkeit bei einer großen internationalen Unternehmen bei der Entwicklung großtechnischer Prozesse. Weltweite Lizenzierung, zahlreiche angewandte Patente und wissenschaftliche Publikationen. Buchautor. Jetzt freischaffender Forscher, Entwicklung einer Theorie der feinstofflichen Erweiterung der Naturwissenschaften bzw. des Weltbildes, Forschung im Grenzbereich von Bewusstsein und Materie.

